

## Klare Sache

Etwas verwundert wurden wir in Weesen willkommen geheissen. Denn in früheren Jahren war Weesen immer wieder Gegner der Einsiedler. Durch die Neuordnung der IC-Teams bei uns haben sich auch die Spielstärken verändert. Die Feststellung des Weesener Captains an den Einsiedler Tagescaptain Benno Kälin, dass er eben nicht jener vom Fernsehen sei, bestätigte dies. 😊

Pünktlich konnten wir die ersten beiden Einzel starten. Weesen besitzt leider nur zwei Plätze, was der Stimmung auf beiden Seiten jedoch den ganzen Tag hindurch nicht schaden sollte.

Fügi, trotz Jetlag und fehlender Spielpraxis, setzte sich klar in zwei Sätzen durch. Fügis Résumé; Nicht schön zum Anschauen aber nützlich fürs Resultat. Rookie Dani Kälin liess auf Position 6 nie Zweifel an einer Niederlage aufkommen. Mit seinem schönen Spiel hielt er den Gegner immer auf Distanz und sich bei bester Laune.

Runde zwei spielte dann Roger gegen die Nummer 1 von Weesen. Mit einer R6 Klassierung war dieser ebenbürtig klassiert. Beide lieferten sich einen, über weite Strecken ausgeglichenen, Match der am Ende leider zu Gunsten von Weesen ausfiel. Rogers Gegner hatte ein sehr druckvolles wie aber auch gefühlvolles Spiel. Roger machte leider einige wenige Fehler zu viel, was dem Gegner den einzigen Punkt an diesem Tag sicherte.

Als nächster an der Reihe war Stefan, der nach einem etwas verhaltenen Start dann aber zum gewohnt sicheren und geduldigen Spiel fand und das Match in zwei Sätzen nach Hause spielte.

Somit war die Reihe an Benno, dessen Gegner noch ein Stückchen grösser war als er! Spielerisch allerdings eine klare Angelegenheit für Benno. Gerade mal ein Game gab er ab. Beim Stande von 6:0, 5:1 für Benno, und beim 6. Matchball für ihn gingen er und der Gegner ans Netz um Bälle zu holen, was die Einsiedler bereits Gratulationen über den Platz rufen liess. «Isch nu nüd fertig» meinte Benno, «Mir holed nur Bäll!» Matchball Nr.8 (!) war es dann auch.

Anschliessend kam noch Neuzugang Lubi zu seinem ersten Auftritt in der neuen Heimat. Auch er kam nie in Gefahr sein Match zu verlieren und schickte den Gegner ohne ein Game vom Platz.

Die anschliessenden Doppel gingen auch alle an die Gäste. Das Doppel 2 (Roger und Dani) sowie Doppel 3 (Fügi und Lubi) waren eine klare Sache. Beide Doppel zusammen gaben sie nur gerade 5 Games ab. Doppel 1 mit Benno und Stefan hingegen entwickelte sich zum knappsten aller Matches an diesem Tag. Satz 1 ging nach auf und ab beider Teams dann doch an Weesen. Die Einsiedler aber wussten zu reagieren, holten sich Satz 2 und hatten im Champions-Tiebreak stets die Nase vorn. Sie hielten die Gegner unter Druck und sicherten dem TCE auch das letzte Doppel.

Perfekt abgerundet wurde der Tag dann durch das herrliche Nachtessen, bei welchem die Gastgeber alle Register zogen, von der Bewirtung bis zur Unterhaltung durch Felix..... 😊

Wir kommen gerne wieder!

Von Benno Kälin